

LET'S WORK

2026

DIE NEUE AUSBILDUNGS-
UND STUDIENMESSE



Freitag + Samstag

13. + 14. März 2026

im Dick-Areal Esslingen

www.karrieremesse-esslingen.de

INHALTE

LOS GEHT'S!

Darum geht es bei der Messe

Seite 03

VIEL GLÜCK

Gewinnspiel für Schulklassen

Seite 04

DAMIT CHECKST DU'S

Test zur Berufsorientierung

Seite 06

DREI FRAGEN AN

Berufsberater Markus Knorpp

Seite 09

WO GEHT'S LANG?

Tipps zur Berufswahl

Seite 12

DOS & DONT'S

So klappt das Vorstellungsgespräch

Seite 14

DREI FRAGEN AN

IHK-Präsidentin Vanessa Bachhofer

Seite 18

SIE SIND DABEI

Ausstellerverzeichnis

Seite 20

WHERE TO GO?

Messeplan

Seite 21

DREI FRAGEN AN

Landrat Marcel Musolf

Seite 24

BEWERBERMARKT

So werben Arbeitgeber um dich

Seite 26

EINDRUCK MACHEN

So wirbst du für dich

Seite 30

AUF GEHT'S

Ausbildung im Ausland

Seite 36

BERUFLICHE SCHULEN

Kontaktadressen

Seite 38

ZUKUNFT? SICHER!

Bewirb dich beim Landratsamt Esslingen!
Wir freuen uns auf dich als engagierte und motivierte
Nachwuchskraft (m/w/d).



Ausbildung

- Bautechnische/r Konstrukteur/in – Schwerpunkt Straßenbau
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Archiv)
- Fachinformatiker/in (Systemintegration)
- Geomatiker/in
- Straßenwärter/in
- Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungswirt/in im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst

Duales Studium

- Bachelor of Arts – BWL Technical Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen, Öffentliches Bauen



**Landkreis
Esslingen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
karriere.landratsamt-esslingen.de
oder über den QR-Code.



VIELFALT UNTER EINEM DACH

**Die Karrieremesse „Let's Work“ informiert in neuer Location
über Ausbildungsangebote im Landkreis.**

„Was möchtest du später einmal machen?“ – diese Frage taucht oft schon früh im Kindesalter auf – und wird dann gerne fantasievoll beantwortet. Mit zunehmendem Alter jedoch wird sie ernst. Spätestens zum Ende der Schulzeit geht es nicht mehr um Wunschträume, sondern um konkrete Entscheidungen. Den einen perfekten Beruf zu finden, ist dabei selten eine spontane Eingebung. Meist ist die Berufswahl ein Prozess, der Zeit und Orientierung verlangt.

Einen wichtigen Baustein dafür bietet die Ausbildungs- und Studienmesse Let's Work am Freitag und Samstag, 14. und 15. März. Persönliche Gespräche lassen sich durch nichts ersetzen – darauf setzen die Eßlinger Zeitung samt ihrer Kooperationspartner Agentur für Arbeit Göppingen, IHK Esslingen-Nürtingen sowie Landkreis Esslingen. Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern sind eingeladen, sich bei freiem Eintritt zu informieren und Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen.

Neu ist die Location der Messe, die in diesem Jahr im Dick-Areal in Esslingen stattfindet. Über drei Ebenen präsentieren sich an beiden Tagen jeweils von 9 bis 15 Uhr knapp 35 Unternehmen, Behörden und Institutionen. Vertreten sind zahlreiche Berufsfelder, darunter Industrie, Medizin und Pflege, Banken, öffentlicher Dienst und die Polizei. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in duale und schulische Ausbildungswege. Auch das duale Studium wird von vielen Ausstellern vorgestellt. Wer sich vor dem Einstieg ins Berufsleben gesellschaftlich engagieren möchte, kann sich zudem über Freiwilligendienste informieren.

Ergänzt wird das Angebot durch Fachvorträge, in denen unterschiedliche Karrierewege erläutert werden. Am Stand der Agentur für Arbeit haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen – die Mappe sollte dafür ausgedruckt mitgebracht werden. An der „Job Wall“

veröffentlichen die Aussteller zudem aktuelle Praktikums- und Ausbildungsangebote sowie ihre Studienmöglichkeiten. Für den guten Ton während der Messe sorgt DJ Cusher, der live vor Ort auflegt. An einer Foto-Box können die Besucherinnen und Besucher kostenlos Bewerbungsfotos machen. Und sogar zu gewinnen gibt es etwas: Schulklassen haben die Chance auf 500 Euro für die Klassenkasse. Wer mehr als nur Eindrücke sammeln möchte, sollte den Messebesuch gezielt planen. Es empfiehlt sich, sich bereits im Vorfeld über die Aussteller zu informieren und festzulegen, welche Stände man besuchen möchte. So lässt sich ein sinnvoller Rundgang zusammenstellen. Vor Ort helfen Piktogramme bei der Orientierung. Sie ordnen die Stände verschiedenen Interessensgebieten zu: IT, technische und handwerkliche Berufe, kaufmännische Tätigkeiten, soziale und kreative Berufe sowie der öffentliche Dienst. Gespräche mit potenziellen Arbeitgebern in entspannter Umgebung bieten dabei eine wertvolle Vorbereitung auf spätere Vorstellungsgespräche. (red)

Die Messe auf einen Blick

Termin & Ort

Freitag, 13. März 2026, und Samstag, 14. März,
jeweils 9 bis 15 Uhr
Dick-Areal, Kollwitzstraße 1, 73728 Esslingen

Eintritt frei!

Anreise & Parkplätze

Eine Anreise mit Bus und Bahn bietet sich an. Das Dick-Areal ist in wenigen Minuten vom Bahnhof aus erreichbar.

Wer mit dem Auto kommt, kann in den umliegenden Parkhäusern „Bahnhof“ und „Dick“ parken.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG



Der Besuch der Let's Work lohnt sich – und das gleich mehrfach: Denn neben wertvollen Kontakten, persönlichen Gesprächen und neuen Impulsen können die Jugendlichen ein Formular mit nach Hause nehmen. Es bestätigt ihnen die Teilnahme an der Messe und kann wiederum für die eigenen Bewerbungsunterlagen sinnvoll sein. Warum das? Weil man mit einem Messebesuch potenziellen Arbeitgebern signalisiert, dass man sich mit Interesse und Engagement um die eigene berufliche Zukunft kümmert. Das Formular haben die Schulen bereits im Vorfeld erhalten. Bei Bedarf kann es vor Ort ausgehändigt werden. Wer die Messe besucht hat, erhält darauf einen Stempel und eine Unterschrift und kann es seiner Bewerbungsmappe beilegen. (red)

GEWINNSPIEL

Neben wertvollen Impulsen für die Bewerbungsphase bietet die Let's Work ihren Besucherinnen und Besuchern auch ein lohnendes Gewinnspiel: Es gibt die Chance, 500 Euro für die Klassenkasse zu gewinnen. Wer mitmachen möchte, füllt die Gewinnspielkarte vollständig aus und wirft sie in eine der Gewinnspiel-Boxen im Eingangsbereich oder bei der Vortrags-Bühne. Die Gewinner werden gleich nach der Messe gezogen, die Info geht dann direkt an die Schule der Gewinnerinnen und Gewinner. Das Preis-

geld wird später in einer feierlichen Übergabe überreicht. Im letzten Jahr durften sich Amelie Pfitzner, Mirjam Hafner und Amelie Haas vom Theodor-Heuss-Gymnasium in Esslingen über die Finanzspritze freuen. Sie waren gar nicht mit der Klasse unterwegs, sondern von sich aus auf der Messe. Was sie mit dem Geld machen, wussten sie schon bei der Preisverleihung im Verlagshaus der Eßlinger Zeitung: Es ist ein Beitrag zum Abiball, der in ein paar Monaten stattfinden soll. (red)

Hier ist anders

**Du willst
auch anders?
Dann bewirb
dich bei uns!**

www.karriere.klinikum-esslingen.de



Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus



Deine Energie – Deine Zukunft

» AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN ESSLINGEN

Du bist engagiert und hast Spaß an neuen Herausforderungen? Als einer der besten Ausbildungsbetriebe in der Region bieten wir dir einen optimalen Start ins Berufsleben. Auf dich wartet eine hochqualifizierte Ausbildung mit guten Perspektiven und spannenden Aufgaben in einem zukunftsorientierten Umfeld.

Alle Informationen zu unseren
Ausbildungsplätzen findest
Du in unserem Karriereportal:
www.swe.de/ausbildung





LET'S
WORK

DAMIT CHECKST DU'S

Noch unsicher, was nach der Schule kommt?
Mach den Berufsorientierungstest der Agentur für Arbeit!

Das Ende der Schulzeit naht, aber du hast noch keine Vorstellung, wohin die Reise geht? Zur Berufsorientierung hat die Agentur für Arbeit einen Test entwickelt. Check-U umfasst vier Testfelder und kann digital erledigt werden. Dafür musst du einen Account erstellen und dir etwa zwei Stunden Zeit nehmen.

Die vier Testfelder beziehen sich auf

- 1. Fähigkeiten:** Bringst du eher Textverständnis oder technisches Verständnis mit? (ca. 1 Stunde)
 - Hier wird getestet, wie gut jemand im Bereich des Denkens ist. Verschiedene Ausbildungen erfordern verschiedene Eigenschaften.
- 2. Soziale Kompetenzen:** Bist du ein Teamplayer oder eher der durchsetzungsstarke Typ, der lieber allein arbeitet? (ca. 20 Minuten)

- Hier wird geschaut, welche Eigenschaften jemand für die Zusammenarbeit mit anderen mitbringt.

- 3. Interessen:** Planst du gerne, bist du ein Organisations-talent oder montierst du lieber was? (ca. 15 Minuten)
 - Hier werden persönliche Vorlieben und die Einstellung zu bestimmten Arbeitsbedingungen getestet.

- 4. Berufliche Vorlieben:** Bist du eher der handwerkliche oder kreative Typ? (ca. 10 Minuten)
 - Hier wird das Interesse an beruflichen Tätigkeiten eingeschätzt. (dan)

Hier geht es zum Test.

► www.check-u.de



Wenn deine Wand ein Glow-Up braucht.



Handwerk mit Zukunft. Starte deine Ausbildung!

KÜTTER & SCHARPF |
Maler_Lackierer_Handwerker

Kütter & Scharpf GmbH
Merkelstr. 8 | 73728 Esslingen
Tel. 0711 9378130
kuetter-scharpf.de

ERNST
Stuckateur

Oskar Ernst GmbH
Merkelstr. 8 | 73728 Esslingen
Tel. 0711 356510
stuckateur-ernst.de



Ausbildung bei Zoller

**JETZT
BEWERBEN**

zoller-jobs.de

 **Vollzeit**

 **Teilzeit**

- Bäcker*in (m/w/d)
- Konditor*in (m/w/d)
- Fachverkäufer*in für Lebensmittelhandwerk (Bäckerei) (m/w/d)
- Systemgastronom*in (m/w/d)

WIR PACKEN MEHR FÜR DICH IN DIE TÜTE:

- ✓ Faire Bezahlung
- ✓ Urlaubsgeld + Erfolgsbeteiligung
- ✓ Bezahlte Überstunden
- ✓ Gut planbare Arbeitszeiten



*WIR ZEIGEN DIR GERNE,
WARUM ZOLLER EINER DER
LECKERSTEN ARBEITGEBER
DER STADT IST.*



ZOLLER

JOIN OUR AIR FORCE.

.....
Ausbildung und Duales Studium beim
Lufttechnik-Experten in **Ostfildern**

Ausbildung:

- Fachinformatiker*
- Industriekaufleute*
- Technischer Produktdesigner*

Duales Studium:

- B.A. BWL*
- B.Eng. Elektrotechnik*
- B.Eng. Maschinenbau*
- B.Eng. Mechatronik*
- B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen*
- B.Sc. Informatik*

Benefits:

- Auslandsaufenthalt
- Fahrgeld
- Sonderurlaub
- Teamevents



Jetzt bewerben
Scanne den QR-Code

Elektor airsystems GmbH

.....

Hellmuth-Hirth-Straße 2
73760 Ostfildern
T: +49 711 31973-0
info.de@elektor.com
www.elektor.com

*jegliches Geschlecht



elektor



Foto: Bulgrin

„MELDET EUCH BEI DER BERUFSBERATUNG“

Markus Knorpp, Berufsberater bei der Agentur für Arbeit in Esslingen, hat einige Tipps.

Wenn Jugendliche noch gar keinen Plan haben: Wie findet man heraus, welcher Beruf passt?

Keinen Plan zu haben ist kein Mangel, sondern in vielen Fällen der ganz normale Start in den Prozess der Berufswahl! Wichtig ist, an diesem Punkt anzufangen, sich selbst kennenzulernen und Dinge auszuprobieren: Praktika und Gespräche mit Menschen aus verschiedenen Berufen helfen dabei enorm. In der Berufsberatung schauen wir darüber hinaus gemeinsam auf Interessen, Stärken und Werte und übersetzen dieses Profil Schritt für Schritt in konkrete Berufsideen.

Was ist der wichtigste Tipp für alle, die gerade einen Ausbildungsplatz suchen?

Die Region Esslingen bietet eine große Bandbreite an Ausbildungsbetrieben und eine Vielzahl an Ausbildungsangeboten – vom Handwerk über die Industrie bis zum sozialen Bereich und noch viele weitere interessante Alternativen! Wer sein eigenes Profil mit dem Ausbildungsangebot abgeglichen hat und sich um passende Ausbildungsstellen bemüht, hat die besten Chancen auf eine erfolgreiche Bewerber-

bung. In der Berufsberatung helfen wir Berufswählern vom ersten Schritt der Berufsorientierung bis zur Wahl und Umsetzung des Berufswunsches. Deshalb ist mein wichtigster Tipp für alle Ausbildungssuchenden: Meldet euch bei der Berufsberatung!

Ganz ehrlich: Welchen Fehler sehen Sie in Bewerbungen am häufigsten - und welcher bringt Sie innerlich zum Augenrollen?

Häufig sehen wir unpersönliche Standardbewerbungen, offensichtliche Rechtschreibfehler oder fehlende Angaben zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten mit geeigneten Beispielen dafür. Innerlich zum Augenrollen bringen mich jedoch vor allem E-Mail-Adressen von Bewerber/innen, die auf Phantasienamen beruhen oder unprofessionell sind. Eine E-Mailadresse, die ausschließlich den eigenen Namen enthält, ist wirklich nicht schwer anzulegen und zeigt Betrieben ebenso, dass man das Thema „Bewerbung“ ernst nimmt.

Interview: Stephanie Danner



**AMTLICH
WAS
BEWEGEN
IN THE LÄND.**

Karriere in der Finanzverwaltung

Macht Sinn. Macht Karriere. Schafft Zeit.



ELEKTRONIKER FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

- Planen und Installieren gebäudetechnischer Einrichtungen
- Instandhalten von Geräten und Systemen

ELEKTRONIKER FÜR GEBÄUDESYSYSTEMINTEGRATION (M/W/D)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

- Analysieren gebäudetechnischer Systeme
- Durchführung technischer Planung und Integration gebäudetechnischer Anlagen
- Integration von Komponenten und Funktionen

Sende Deine Bewerbung an bewerbung@n-zubi.de oder
sende eine Kurzbewerbung über unsere Homepage
www.naegle-gruppe.de

Nägele Stuttgart GmbH
Rechbergstraße 60
73770 Denkendorf



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt.

Du willst richtig was bewegen, statt nur drüber zu reden? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz auf [ksk-es.de/karriere](https://www.ksk-es.de/karriere)



www.ksk-es.de • 0711 398-44355



Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

DIE RICHTIGE RICHTUNG FINDEN

Je näher das Schulende rückt, desto dringlicher wird eine Entscheidung, die viele Jugendliche verunsichert: Wie soll es weitergehen? Ausbildung oder Studium – und welcher Beruf passt überhaupt zu mir?

Unter Druck entstehen selten gute Entscheidungen, deshalb braucht die Berufsfindung Ruhe und Zeit. Ken Robin Völter, Berufsberater bei der Agentur für Arbeit Stuttgart, weiß um die Angst und Unsicherheit Jugendlicher im Zusammenhang mit der Berufswahl. Er rät, die Entscheidung nicht lange vor sich herzuschieben, um einen scheinbar sicheren Beruf oder das, was gerade in oder cool scheint, zu wählen. Dieses Vorgehen sei alles andere als Erfolg versprechend.

Nicht auf die lange Bank schieben

Eine fundierte Entscheidung setzt Selbstkenntnis voraus. Wer bin ich, was kann ich, was liegt mir – und was nicht? Welchen Anforderungen in der Arbeitswelt kann ich gerecht werden und woran habe ich Freude? Diese Fragen lassen sich nicht im Vorbeigehen beantworten und man muss ehrlich zu sich sein. Rede ich gerne mit Menschen, packe ich gerne mit an, helfe ich oder bin ich lieber allein und tüftle an Problemen? In welchen Schulfächern war ich gut und wo habe ich mich eher schwergetan? Wer bei den Antworten schummelt, tut sich keinen Gefallen. Für eine erste Auswahl unter der Viel-

zahl an Berufen schaffen Online-Tests wie „Check-U“ von der Bundesagentur für Arbeit eine gute Grundlage. Hilfreich kann auch das Feedback von Freunden und Familie sein. Im besten Fall sollte das eigene Bauchgefühl entscheiden.

Wie bin ich eigentlich?

Zugegeben, bei bundesweit über 330 Ausbildungsberufen und 19 000 Studiengängen, kann man überfordert sein. Immer gut ist, neben einer Beratung bei der Agentur für Arbeit, der Besuch von Ausbildungs- und Berufsmessen. Verschiedenste Unternehmen stellen dort ihre Ausbildungsberufe vor und informieren über die Möglichkeit, Studium und Ausbildung zu kombinieren. Meistens sind Auszubildende vor Ort, die aus erster Hand berichten können. Dabei zeigt sich beispielsweise auch, dass ein und dieselbe Ausbildung je nach Branche und Arbeitgeber mit einer unterschiedlichen Praxis einhergehen kann. Eine weitere Möglichkeit, die Berufswahl stressfrei anzugehen, bieten Praktika oder ein Freiwilligenjahr. Damit lassen sich Ideen für den Berufsweg gewinnen.

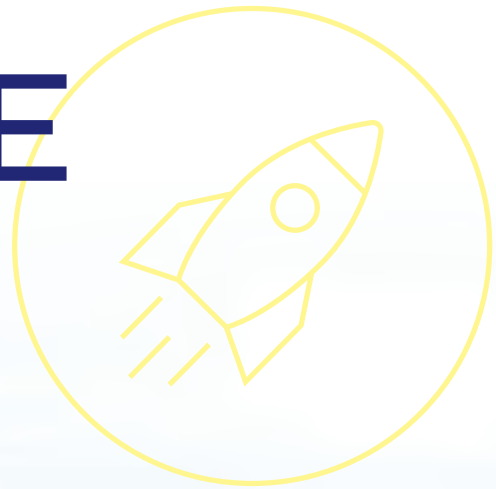
Julia Alber



wevo

CHEMIE FÜR DEINE ZUKUNFT

WIR BILDEN AUS



Ab dem 01. September 2026 in Ostfildern-Kemnat:

Fachlagerist (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Lacklaborant (m/w/d)

Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)



Bewirb dich
jetzt online!

➔ wevo-chemie.de/karriere



DOS & DON'TS BEIM BEWERBEN

Du hast die erste Etappe geschafft und bist zum Bewerbungsgespräch eingeladen? Perfekt! Dann ist jetzt der ideale Zeitpunkt, um Dich auf die erste persönliche Begegnung mit den Menschen vorzubereiten, mit denen Du vielleicht bald zusammenarbeitest. Es gibt ein paar Punkte, die beim ersten Kennenlernen wichtig sind.

Sei so, wie Du bist

Die entscheidenden Menschen im Unternehmen möchten Dich kennenlernen? Gib ihnen die Gelegenheit dazu – schließlich bist Du mehr als die Summe aus Lebenslauf und Motivations-schreiben. Lass Deine Gegenüber erkennen, wer Du als Mensch bist. Vielleicht hast Du Zeugnisse von Praktika, einer früheren Ausbildung oder Nachweise über Jobs, ehrenamtliche oder andere interessante Tätigkeiten? Hast du zum Beispiel in einem Ferienlager mitgeholfen oder sogar andere angeleitet, dann sind das Pluspunkte, die für Dich sprechen. Vielleicht sind auch deine Hobbys und Interessen erwähnenswert? Das sind sie vor allem, wenn sie womöglich für den künftigen Job relevant sind. Betreibst Du zum Beispiel eine Mannschaftssportart, spricht das für Deine Teamfähigkeit. Wer bei Wettkämpfen mitmacht, kann damit seinen Ehrgeiz und seine Zielstrebigkeit unter Beweis stellen. Natürlich darf dieses Engagement aber nicht Deine künftige Arbeit beeinträchtigen!

DO

Aktiv sein macht sympathisch

Auch, wenn es vielleicht anfangs ein bisschen Überwindung kostet: Zuhören und Nachfragen, das kommt im Bewerbungsgespräch gut an. Du möchtest mehr Details zu Deiner Tätigkeit wissen? Dich interessieren Einzelheiten zu den Menschen, mit denen Du vielleicht einmal zusammenarbeiten wirst? Das spricht für Dich! Fragen stellen, das geht während des Gesprächs, Du kannst Dir aber auch vorher schon ein paar allgemeine Fragen überlegen, wie zum Beispiel: „Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Tätigkeit hier?“ Oder Du erkundigst Dich nach Einzelheiten zum Unternehmen, die Dir vielleicht schon bei der Vorbereitung aufgefallen sind. Oft wirst Du am Ende des Gesprächs aufgefordert, noch Fragen zu stellen, wenn Du welche hast – dann kannst Du souverän reagieren.

Zeig Dein bestes Ich

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die Großes bewirken. Wer die Grundregeln der Höflichkeit drauf hat, hat den ersten Bonus sicher: Pünktlichkeit sei die Höflichkeit der Könige, heißt es. Auf jeden Fall hinterlässt es, egal bei wem, einen guten Eindruck, wenn man etwas früher zum Termin erscheint – ganz in Ruhe. Sollte sich tatsächlich die Bahn verspäten, der Fahrradreifen platzen oder sonst etwas die pünktliche Ankunft verhindern, ist ein kurzer Anruf, um Bescheid zu geben, Pflicht.

Interessiere Dich für Dein Gegenüber, auch das ist eine wichtige Geste der Wertschätzung, die für jedes Gespräch eine gute Basis schafft. Wer bei der Begrüßung Namen und Position der Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen kennt, hat die ersten Punkte sicher. Wenn diese Infos nicht auf der Einladung stehen, kannst Du im Vorfeld danach fragen. Manchmal gibt es auch ein Foto auf der Homepage der Firma. Wer gut vorbereitet ist, wirkt außerdem kompetent.

Spielregeln kennen ist Gold wert. Wie es weitergeht, wenn die Begrüßung geschafft ist, auch das trägt zu einer guten Atmosphäre bei. So solltest Du Dich erst setzen, wenn man Dich dazu auffordert. Wenn es sich einrichten lässt, dann suche den Platz so aus, dass Du die Lichtquelle im Hintergrund hast, also etwa mit dem Rücken zum Fenster. Ein heller Hintergrund lässt Dich sympathischer und offener erscheinen. Das Bewerbungsgespräch ist übrigens erst vorbei, wenn Du außer Sichtweite bist. Bleib freundlich und ruhig – ganz egal, wie es gelaufen ist, und verlasse den Raum aufrecht und am besten mit einem Lächeln.

Sichere Dir einen coolen Vorsprung

Das beste Mittel gegen Aufregung beim Vorstellungsgespräch ist eine gute Vorbereitung. Und damit ist nicht nur ein gepflegtes Erscheinungsbild gemeint. Wenn im Gespräch deutlich wird, dass Du Dich vorab über die Firma informiert hast und ein bisschen Bescheid weißt, was dort wie und warum gemacht wird, bringt Dir das Bonuspunkte. Fast jede Firma hat eine Homepage, auf der Du viele Infos darüber findest, wie groß das Unternehmen ist, was seine Ziele sind und was den Menschen, die dort arbeiten, wichtig ist. Vielleicht machst Du Dir vorab ein paar Gedanken, an welcher Stelle Du Dich mit Deinen Fähigkeiten und Wertvorstellungen einbringen kannst? Dann ist ein guter Vorsprung sicher!

Keine Ahnung haben

Wenn ein Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu vergeben ist, soll der- oder diejenige gefunden werden, der oder die dafür am besten geeignet ist. Um das herauszufinden, werden beim Bewerbungsgespräch verschiedene Fragen gestellt. Wer keine Ahnung hat, für welche Stelle und bei welchem Unternehmen er oder sie sich bewirbt, hat da gleich mal schlechte Karten. Oft fragen sie auch nach Deinen Stärken und Schwächen. Wer da so tut, als sei er oder sie perfekt oder, umgekehrt, eine völlige Null, verliert bei dieser Runde. Wer sich dagegen selbst realistisch einschätzen kann, sammelt Pluspunkte, denn es geht auch darum, ob man in der Lage ist, über sich selbst zu reflektieren. Natürlich ist es keine gute Idee, den perfekten Kandidaten vorzuspielen, genauso wenig wie „Sich-selber-schlecht-machen“. Ehrlichkeit ist also gefragt, und: Stärken sollte man belegen können, Schwächen zugeben ist in Ordnung. Da ist es aber immer gut, zu erwähnen, dass man daran arbeitet. Zur Vorbereitung auf solche Standardfragen kann es hilfreich sein, beispielsweise „beliebte Fragen von potenziellen Arbeitgebern“ zu googeln. Kleiner Tipp: Wer das Vorstellungsgespräch vor dem echten Termin mit einem Freund, einer Freundin oder den Eltern einmal durchspielt, ist später entspannter und wirkt souveräner.

DON'T

Auf Umgangsformen pfeifen

Ob man sie nun mag oder nicht: In bestimmten Situationen gibt es ungeschriebene Regeln, die für ein gutes Gelingen der Zusammenkunft entscheidend sein können. Auch ein Vorstellungsgespräch hat solche Rituale der Höflichkeit. Du hast keinen Durst? Nimm trotzdem ein Getränk an, wenn es Dir angeboten wird. Kaffee oder Wasser sind unkompliziert und deshalb immer eine gute Wahl. Bis zum Ende des Gesprächs solltest Du allerdings ausgetrunken haben. Die Hälfte stehen zu lassen, hinterlässt keinen guten Eindruck.

Kein Interesse zeigen

Nervosität oder Aufregung sind beim Vorstellungsgespräch eher normal. Das wissen die Menschen aus der Personalabteilung und sehen in der Regel freundlich darüber hinweg. Was aber nicht verziehen wird, ist deutlich sichtbares Desinteresse. Wer aufmerksam zuhört, hat schon mal jede Menge Sympathien auf seiner Seite. Vielleicht hast Du Dich gut vorbereitet und findest es deswegen nicht mehr so spannend, wenn sie Dir etwas über das Unternehmen erzählen. Schau Dein Gegenüber trotzdem an, lächle immer wieder und frage vielleicht auch an der einen oder anderen Stelle nach. Das ist nicht schwer und sichert Dir das Wohlwollen derer, mit denen Du sprichst – und vielleicht im Fall des Falles den entscheidenden Vorsprung vor den anderen, die sich um dieselbe Stelle bewerben. Ob live vor Ort oder am Bildschirm ist dabei übrigens nicht entscheidend – das gilt immer.

Pokerface zur Schau stellen

Dass man auch ohne Worte viele Signale sendet, über den Gesichtsausdruck oder die Körperhaltung zum Beispiel, ist ein offenes Geheimnis. Grundsätzlich ist es etwa nie eine gute Idee, die Arme vor dem Körper zu verschränken oder auf den Boden zu schauen. Authentisch sein ist das oberste Gebot – wer sich verstellt, macht keinen guten Eindruck. Einen Versuch ist es auf jeden Fall wert, den Blickkontakt zum Gegenüber zu suchen, ehrlich zu antworten und sich nicht jede Antwort aus der Nase ziehen zu lassen. Wichtig ist der Gesamteindruck, und oft sind am Ende Details aus dem Lebenslauf oder den Zeugnissen weniger entscheidend als das allgemeine Gefallen. Wer mit seiner Berufsausbildung beginnt, fängt ja in diesem Bereich erst an, zu lernen und sich zu entwickeln.

Ausbildung mit Perspektive

Schule und KiTa

- Erzieher:in
- Sozialpädagogische:r Assistent:in

Verwaltung

- Verwaltungsfachangestellte:r
- Verwaltungswirt:in
- Kaufmann:frau für Büromanagement

Stadtbücherei

- Fachangestellte:r für Medien- und Informationsdienste

Feuerwehr

- Oberbrandmeisteranwärter:in

IT

- Fachinformatiker:in für Systemintegration

Technischer Bereich

- Landschaftsgärtner:in
- Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen
- KFZ-Mechatroniker:in

Wald

- Forstwirt:in

Bestattungsinstitut

- Bestattungsfachkraft



und außerdem:

- **Freiwilligendienste** BFD u. FSJ
- **Praktika** in Ausbildung u. Studium

- **Praktika** zur Berufsorientierung
- **Quereinstieg** und **Umschulung**

 esslingen.de/ausbildung

 **Stadt Esslingen
am Neckar**

**LAZI**
AKADEMIE

F I L M
F O T O
G R A F I K
M E D I E N
D E S I G N

SEIT 1950

#FILM #FOTO #GRAFIK

#VFX #ANIMATION #KI

STAATLICH ANERKANNT AKADEMIE FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

3-JÄHRIGE AUSBILDUNG MASTER OF ARTS



Komm zu uns ins Team

DEINE AUSBILDUNG

- Beton- und Stahlbetonbauer (m|w|d)
- Maurer (m|w|d)
- Anlagenmechaniker SHK (m|w|d)
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m|w|d)

bewerbung@gottlob-rommel.de

www.gottlob-rommel.de

DEIN DUALES STUDIUM

- Bauingenieurwesen – Projektmanagement
Vertiefungsrichtung »Hochbau«
- BWL-Industrie

Bewirb Dich
jetzt bei uns



„AUSBILDUNGSGEHALT SIND KEIN FREESTYLE“

**Vanessa Bachofer, Präsidentin der IHK Esslingen-Nürtingen,
ist Geschäftsführerin des Familienunternehmens Mack und Schneider.
Sie weiß, was Firmen von Auszubildenden erwarten.**

**Oft heißt es, Motivation sei wichtiger als gute Noten.
Ist das so? Und wie können Bewerberinnen dann von
sich überzeugen?**

Auch innere Werte wie Motivation müssen gut verpackt kommen, d.h. mit mindestens befriedigenden Noten in den relevanten Fächern. Der erste Eindruck ist nun mal das Schulzeugnis. Nicht vergessen: Die Berufsschule ist ein Muss und man braucht extrem viel Motivation und Unterstützung gerade in den technischen Berufen, wenn die grundlegenden Kenntnisse nicht vorhanden sind. Als Teil des Prozesses lernen wir die Bewerberinnen und Bewerber immer gerne bei einem ein- bis zweitägigen Praktikum im Betrieb kennen und entscheiden dann, wer zu uns passt.

**Was sollten Jugendliche über eine Ausbildung wissen,
bevor sie sich bewerben?**

Im Betrieb geht es anders zu als in der Schule. Dazu gehört, dass man sich an Umgangsformen und Arbeitszeiten hält und nicht mal eben fehlt. Die Ausbildungsinhalte sind kein Freestyle; manches muss man einfach ohne große Diskussion machen. Man lernt immer dazu. Am Ende geht es nicht um das Abschlusszeugnis, sondern um einen guten Startpunkt in das eigenständige Leben. Dafür unterstützen die Ausbildungsbetriebe, wo sie können.

**Welche Fähigkeiten lassen sich während der Ausbildung
erlernen - und was sollte man unbedingt mitbringen?**

Lernen lassen sich die „Hard Skills“, also handwerkliche Fertigkeiten oder das Programmieren. Unbedingt mitbringen sollte man solide Kenntnisse in Deutsch und Mathematik, Motivation, Freundlichkeit, Offenheit für Neues und die Fähigkeit, zwei bis drei Stunden ohne Smartphone auszukommen.

Interview: Stephanie Danner



Foto: privat

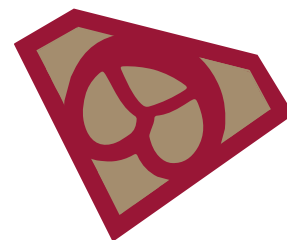
Berufe mit Zukunft: Morgenretter und Teigflüsterer

Hat dir schon einmal ein strahlendes Lächeln und ein heißer Kaffee den Morgen gerettet? Oder eine noch warme Brezel den Tag versüßt? Ja? Dann weißt du, wie wichtig Morgenretter sind. Bei uns findest du dieses Exemplar von Superheld Tag für Tag in unseren schultheiss-Filialen. Sie begrüßen dich nicht nur mit einem echten Morgenretter-Lächeln, sie präsentieren, dekorieren, backen, kassieren, koordinieren und kommunizieren.

Aber nicht nur hinter der Theke sind bei uns echte Superhelden am Werk. In unserer Backstube verwandeln Teigflüsterer und Laugenversther einfache Zutaten wie Mehl, Wasser, Hefe, Sauerteig und Salz in Backwaren

mit einem unverwechselbar ursprünglichen Geschmack. Und das alles für ein Ziel: Unsere Kunden mit unvergleichlich guten Backwaren glücklich zu machen! Dabei haben wir höchste Ansprüche: Denn bei uns wird alles regional und nach eigenen Rezepten hergestellt!

Aber das Beste ist: Bei uns kannst auch DU Morgenretter und Teigflüsterer werden!



Jedes Jahr bilden wir im Verkauf und in unserer Backstube bzw. Konditorei bis zu fünf „Nachwuchs-Superhelden“ aus.

Egal ob Verkauf, Konditorei oder Backstube: Bei uns entscheidest du dich für einen Beruf mit Zukunft - denn Brot wird immer gegessen :)! Mit einer Ausbildung bei uns legst du die Weichen für eine zukunftsfähige berufliche Laufbahn in einem modernen Familienbetrieb, der dieses Jahr sein 140-jähriges Bestehen feiert (übrigens genau wie Mercedes, CocaCola oder Maggi!).

Du findest uns auf der „Let's Work“ im 1. Obergeschoss an Stand 25.

BACK

dir *DEINE*

Zukunft

doch einfach
selbst!



Deine Ausbildung bei  **schultheiss:**

-  Mehrstufiges Schulungsprogramm zu Ausbildungsbeginn
-  50% Rabatt auf unsere unvergleichlich guten Backwaren
-  Jobrad-Leasing
-  Betriebliche Altersvorsorge
-  Mitarbeiterrabatte bei bekannten Marken (Corporate Benefits)
-  Attraktive tarifliche Ausbildungsvergütung



schultheiss

Stadtbackerei seit 1886

AUSSTELLERLISTE

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

11

AGENTUR FÜR ARBEIT

35

AKADEMIE FÜR
KOMMUNIKATION

34

BACKHAUS ZOLLER

30

BALLUFF

21

COCA COLA
EUROPACIFIC PARTNERS

07

DIENTE FÜR MENSCHEN

12

ELEKTOR AIRSYSTEMS

24

FESTO DIDACTIC

15

FINANZAMT ESSLINGEN

10

FOM HOCHSCHULE

04

GEBRÜDER WEISS

17

GOTTLOB ROMMEL

23

HAHN GASFEDERN

08

HEMMINGER
INGENIEURBÜRO

16

HOCHSCHULE
ESSLINGEN

18

IB ESSLINGEN

05

INFORMATIONSZENTRUM
FÜR MUND- UND ZAHN-
GESUNDHEIT (IZZ)

28

KLINIKUM ESSLINGEN

03

KREISSPARKASSE
ESSLINGEN-NÜRTINGEN

32

KÜTTER & SCHARPF

09

LANDRATSAMT
ESSLINGEN

19

LAZI AKADEMIE

14

MERCEDES-BENZ

29

NÄGELE STUTTGART

01

NETZE BW

33

POLIZEIPRÄSIDIUM
REUTLINGEN

13

ROLEFF

20

STADT ESSLINGEN
AM NECKAR

02

STADTBÄCKEREI
SCHULTHEISS

25

STÄDTISCHE
PFLEGEHEIME

27

STIFTUNG
GROSSHEPPACHER
SCHWESTERNSCHAFT

06

STADTWERKE ESSLINGEN

31

TRANSNETBW

26

WEVO-CHEMIE

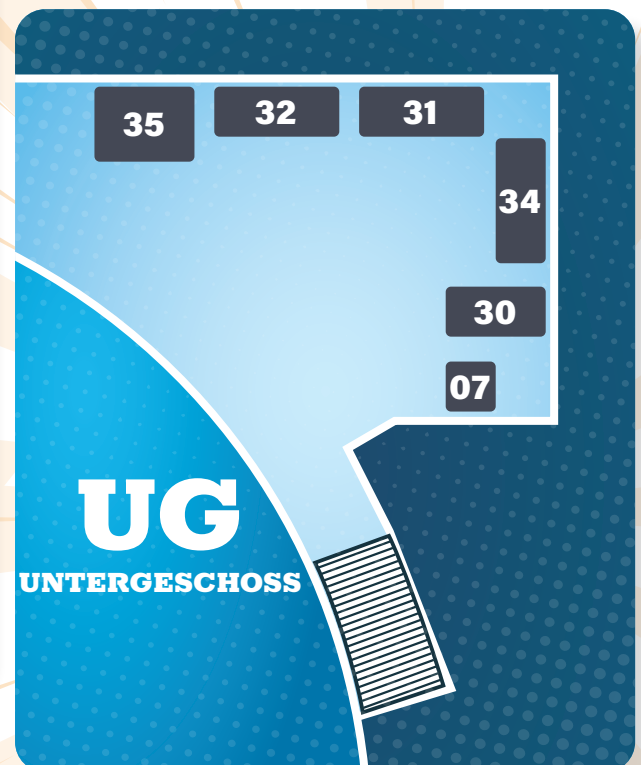
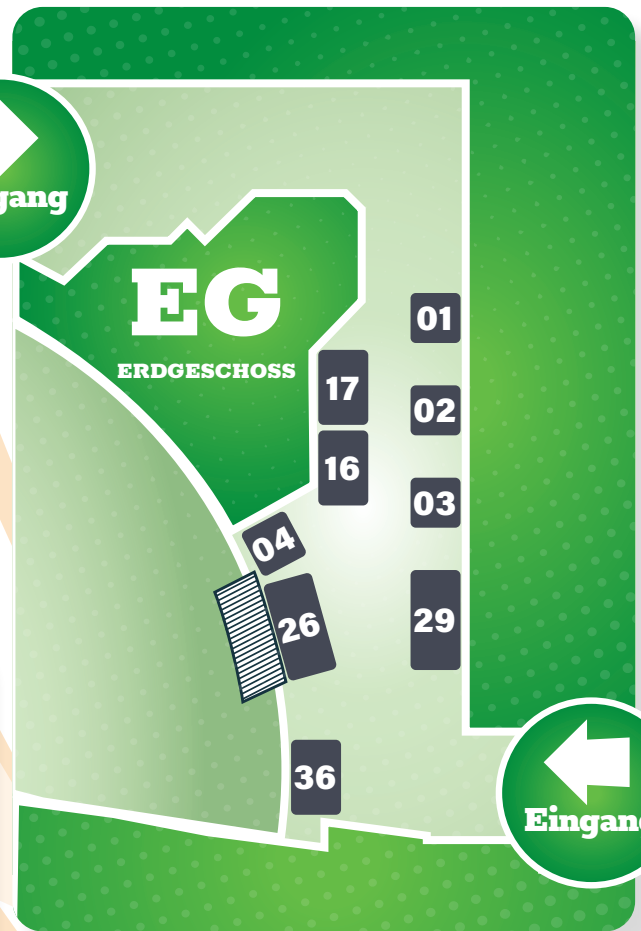
22

INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER

36

WHERE TO GO?

MESSE PLAN





karriere-polizei-bw.de

**JETZT
BEWERBEN.**



**DU VERDIENST
EIN WIR.**

 **POLIZEI**
BADEN-WÜRTTEMBERG 

Deine Ausbildung als

- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Geomatiker (m/w/d)



www.hemminger.info

Jetzt bewerben



 **Hemminger**
Excellent Geomatic Services

Zeit für Freunde und Familie ist mir wichtig.

Eine sichere Zukunft im Job aber auch.



Entscheide dich für beides und starte deine Karriere bei der Netze BW! Bei uns profitierst du von zahlreichen Vorteilen und arbeitest in einem Job, der wirklich etwas verändert.

Jetzt bewerben unter:
netze-bw.de/ausbildung



„ES GIBT VIELFÄLTIGE BERUFLICHE CHANCEN IM LANDKREIS“

Landrat Marcel Musolf findet, dass die Karrieremesse eine gute Gelegenheit ist, sich zu orientieren.

Warum engagiert sich der Landkreis Esslingen bei der Karrieremesse „Let's Work“?

Der Landkreis Esslingen engagiert sich bei dieser Karrieremesse, weil uns die berufliche Zukunft junger Menschen besonders am Herzen liegt. Die Messe bringt Jugendliche, Eltern, Schulen, regionale Betriebe und Behörden zusammen und zeigt auf, welche vielfältigen Ausbildungs- und Karrierechancen es vor Ort gibt. Dabei spielt auch das Landratsamt eine wichtige Rolle – wir präsentieren uns als moderner, verlässlicher und vielseitiger Arbeitgeber. Die Karrieremesse bietet für uns eine ideale Plattform, um direkt mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Was würden Sie Jugendlichen raten, die überlegen, für Ausbildung oder Job aus der Region wegzuziehen?

Es ist wichtig, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Eindrücke zu sammeln. Gleichzeitig möchte ich dazu ermuntern, die vielfältigen beruflichen Chancen in unserem Landkreis zu nutzen: Der Landkreis Esslingen liegt in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Das Rückgrat der Wirtschaft des Landkreises bilden viele innovative mittelständische Betriebe, von denen viele weltweit Marktführer sind. Dies ist ein starkes Gerüst, das auch in schwierigen Zeiten trägt und viele Perspektiven bietet.

Wenn Sie heute 16 oder 17 Jahre alt wären: Welchen Beruf würden Sie wählen?

Wenn ich mich an meine Zeit als 16-Jähriger erinnere, dann fällt mir spontan kein Berufswunsch ein, der mich damals sehr beschäftigte – vielmehr standen in diesem Alter zunächst andere Interessen im Vordergrund. Die schier unzählige Auswahl an Berufen, die Jugendliche heute ergreifen können, machen die passende Berufswahl nicht einfacher. Daher finde ich Möglichkeiten zur Berufsorientierung wie diese Messe, die Eltern und Jugendlichen gleichermaßen Orientierung bieten, eine sehr gute Sache.

Interview: Stephanie Danner



Foto: Fotografie Ebinger



Kooperationspartner
Hochschule Esslingen
Pflegemanagement /
Pflegepädagogik /
Soziale Arbeit

Studium Sozialwirtschaft
DHBW VS

Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Alltagsbegleiter:in

Servicehelfer:in im Gesundheitswesen

Altenpflegehelfer:in

Hauswirtschaftler:in

Kaufmann / -frau im Gesundheitswesen

Fachinformatiker:in Systemintegration

Wir bilden Sie aus!

Starten Sie Ihre Karriere bei uns (m|w|d)
Schicken Sie Ihre Bewerbung an
ausbildung@pflegeheime-esslingen.de

Städtische Pflegeheime
ESSLINGEN AM NECKAR

www.pflegeheime-esslingen.de



WIE MAN BEI DEN AZUBIS LANDEN KANN

Im Wettbewerb um junge Talente müssen Firmen neue Wege einschlagen.

Neu ist das Phänomen nicht, es wird nur immer mehr zum Problem: Den deutschen Unternehmen gehen die Azubis aus. 2023 blieben 35 Prozent der Ausbildungsplätze unbesetzt, zeigt eine Datenauswertung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, für die 15 000 Betriebe befragt wurden. In ihrer Ausbildungsumfrage 2024 meldet die Deutsche Industrie- und Handelskammer einen Höchststand für die Zahl der Betriebe, die nicht genug Nachwuchs finden. 49 Prozent aller Ausbildungsbetriebe konnten nicht alle Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2023/2024 besetzen. Für mehr als 50 Prozent der Bewerber heißt das, sie können sich zwischen zwei oder mehr Angeboten entscheiden. Das geht aus einer Azubi-Studie im Auftrag von „u-form Testsysteme“ hervor, für die fast 5000 Schülerinnen und Auszubildende befragt wurden. Der Mangel macht sich besonders im Fachverkauf, Bau- und Friseurgewerbe sowie in der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche bemerkbar. Laut Bundesagentur für Arbeit sind mehr als 80 Prozent der hier gemeldeten freien Stellen schwer zu besetzen.

Individualisierung, der Trend zur Ich-Kultur sowie New Work werden wichtiger. Kurz gesagt, für die zwischen 1995 und 2010 geborene Generation Z gibt es Dinge, die mehr zählen als Geld und Status. Die jüngste Generation am Arbeitsmarkt hat andere Erwartungen an Arbeitgeber wie Erhebungen von Statista zeigen. Dazu zählen eine positive, von Mitarbeitern gelebte Unternehmenskultur, ein gutes Arbeitsklima, Offenheit, Transparenz, flache Hierarchien und Unterstützung für die persönliche Weiterentwicklung.

Da viele Arbeiten von zu Hause aus erledigt werden, ist die Generation Z weniger bereit, für den Job zu pendeln als ältere Generationen. Die Generation Z will eine strikte Trennung von Job und Privatleben – Erreichbarkeit rund um die Uhr ist passe. Wertschätzung sollte sich sowohl in einer offenen, respektvollen und vertrauensvollen Kommunikation in Augenhöhe als auch in Anerkennung der erbrachten Leistung äußern. Feedback von Vorgesetzten und Auszubildenden sollte konstruktiv sein.

Wie Unternehmen mit einem positiven Image bei Nachwuchskräften landen können, weiß Johannes Kirsch. Der Erfinder der Messe Karriere-Kick, rät Arbeitgebern, aktiv mit Schulen und Berufsberatungsstellen zusammenarbeiten. So erfahren junge Menschen frühzeitig vom Betrieb und den Berufsfeldern. So könnten Firmen etwa Berufsorientierungstage oder Bewerbungstrainings anbieten.

In Zeiten der Digitalisierung sollten Unternehmen online präsent sein. Eine aktive Präsenz auf sozialen Medien kann dazu beitragen, junge Menschen auf Ausbildungsangebote aufmerksam zu machen. Authentizität schafft man mit Fotos oder Videos von Auszubildenden und Auszubildenden auf Social Media. Erfahrungsberichte und Eindrücke



LET'S
WORK

cke von Auszubildenden und Mitarbeiter haben besonderes Gewicht und schaffen Vertrauen.

Eine gute Möglichkeit, um Hemmschwellen abzubauen und Interesse zu wecken, ist die persönliche Ansprache von potenziellen Talenten. Am besten klappt das, wenn Firmen mit ihren Auszubildenden auf Veranstaltungen wie Jobmessen oder Schulbesuche gehen. Aktuelle und ehemalige Lehrlinge überzeugen im Gespräch besser als jede Imagebroschüre.

Neben einer angemessenen Vergütung sollten Unternehmen auf attraktive Ausbildungsbedingungen achten. So werden Verpflegungsgutscheine, Homeoffice-Möglichkeiten, Teilzeit oder Vier-Tage-Woche gut angenommen. Mit Antrittsprämien, Fahrtkostenzuschüssen, Mitgliedschaften in Fitnessstudios oder Diensträdern schaffen es Arbeitgeber, sich von Wettbewerbern abzuheben. Je näher die Benefits am Alltag der Jobeinsteiger, desto besser werden sie angenommen. Nicht zuletzt sollten Arbeitgeber ihrem Nachwuchs auch Karriereperspektiven aufzeigen und gezielte Fort- und Weiterbildungen anbieten.

Corina Wießler



Duales
Studium

**Frage nicht, warum.
Frage, warum nicht
gleich dual studieren.**

Selbstbestimmt weiterkommen.
Mit einem dualen Studium.

fom.de/dual



Besuch
uns auf der
„Let's work“ am
13.+14. März
und lass dich
beraten!

GW moves your future

Beweg mit uns die Welt

Oder ist dir die Welt noch nicht genug?

Mit einem Solarauto 3000 Kilometer quer durch Australien: Das haben Studierende der ETH Zürich beim World Solar Race geschafft. Gebrüder Weiss hat das Team bei diesem einzigartigen Rennen unterstützt. Denn das ist zukunftsweisende Mobilität ganz nach unserem Geschmack!

Lust, uns kennenzulernen?



gw-world.com/jobs



Jetzt Job-Stories
ansehen!



Bildungszentrum Esslingen "Das Quist"

Menschsein
stärken 

Finde deinen Weg!

- Ausbildungsbegleitende Hilfen (AsAflex)
- Berufsvorbereitung (BvB)
- Berufliche Schulen
- Unterstützte Beschäftigung
- Sprachkurse mit Kinderbetreuung
- Soziale Arbeit

Bildungszentrum Esslingen
"Das Quist"
Martinstraße 42-44
73728 Esslingen am Neckar





DUALES STUDIUM

In Kooperation mit den DHBW-Standorten Stuttgart und Mannheim

- / BWL - Digital Business Management B.A.
- / Informatik B.Sc.
- / Energie- und Umwelttechnik B.Eng.
- / Elektrische Energietechnik B.Eng.
- / Elektro- und Informationstechnik B.Eng.

AUSBILDUNGSBERUFE

In Neckarwestheim, Stuttgart und Wendlingen

- / Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- / Fachinformatiker (m/w/d)

Jetzt bewerben unter
transnetbw.de/ausbildung



Top 2025
Company



hunu

WERBEN IN EIGENER SACHE

**Auf der Suche nach einem neuen Job? Da stellt sich auch die Frage:
Wie bewirbt man sich zeitgemäß?**

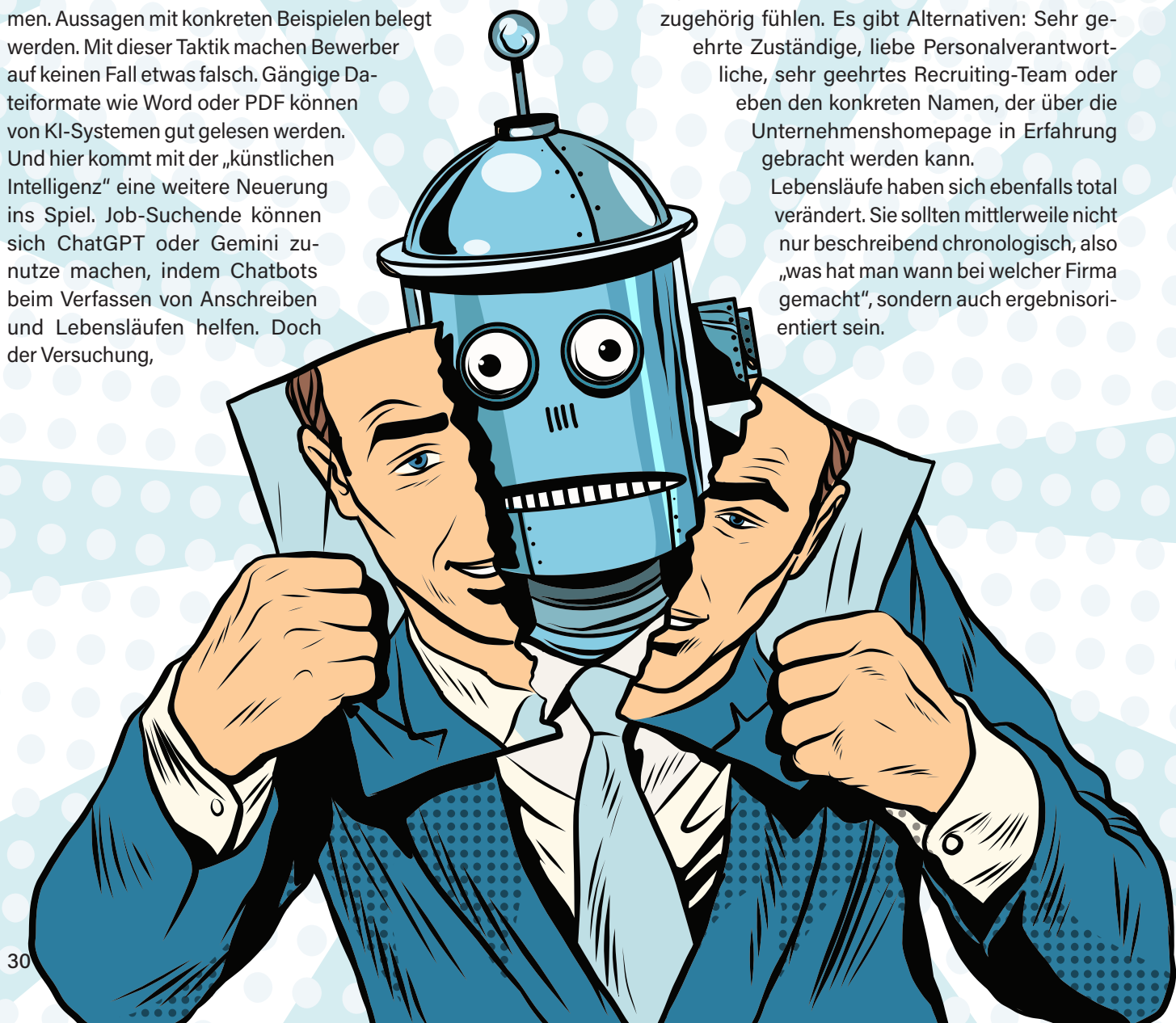
Bewerben für eine Arbeitsstelle oder Ausbildungsplatz – das ging lange Zeit analog: Zeugnisse raussuchen, Lebenslauf schreiben, ansprechendes Passbild darauf, ein möglichst kreatives und charmantes Anschreiben formulieren. Abschieken. Und hoffen, Chef oder Personalabteilung damit zu überzeugen. Das Prozedere ist heute ähnlich – das Ergebnis aber im Normalfall digitalisiert unterwegs. Allerdings werden Fließtexte nicht mehr gerne gelesen. Das Leseverhalten der Menschen hat sich durch das viele Lesen am Bildschirm generell verändert. Texte werden oft nur noch überflogen. Daher genügt ein kurzes und strukturiertes Anschreiben. Positiv fallen auch Schlüsselwörter aus der Stellenanzeige auf. Die Formulierungen sollten präzise und aktiv sein. Die Sätze einfach und direkt zum Punkt kommen. Aussagen mit konkreten Beispielen belegt werden. Mit dieser Taktik machen Bewerber auf keinen Fall etwas falsch. Gängige Dateiformate wie Word oder PDF können von KI-Systemen gut gelesen werden. Und hier kommt mit der „künstlichen Intelligenz“ eine weitere Neuerung ins Spiel. Job-Suchende können sich ChatGPT oder Gemini zu-nutze machen, indem Chatbots beim Verfassen von Anschreiben und Lebensläufen helfen. Doch der Versuchung,

eine komplette Bewerbung von der KI verfassen zu lassen, sollte man nicht nachgeben. Denn wenn es fast schon zu perfekt klingt, entlarven Personaler schnell die KI. Damit geht die Glaubwürdigkeit verloren. Es könnte der Eindruck entstehen, dass ein Bewerber nicht kreativ ist oder keine eigenständigen Ergebnisse produzieren kann.

Die klassische Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“ im Anschreiben wirkt überholt. Vor allem, wenn das Unternehmen Wert auf moderne Kommunikation, Diversität oder Inklusion legt. Besser ist es daher, eine alternative Formulierung zu wählen, die persönlicher, direkter und idealerweise auch genderneutral ist, bewerten Personaler: „Sehr geehrte...“ gelte zwar als klassisch, schließt aber Personen aus, die sich keinem oder mehreren Geschlechtern

zugehörig fühlen. Es gibt Alternativen: Sehr geehrte Zuständige, liebe Personalverantwortliche, sehr geehrtes Recruiting-Team oder eben den konkreten Namen, der über die Unternehmenshomepage in Erfahrung gebracht werden kann.

Lebensläufe haben sich ebenfalls total verändert. Sie sollten mittlerweile nicht nur beschreibend chronologisch, also „was hat man wann bei welcher Firma gemacht“, sondern auch ergebnisorientiert sein.





LET'S
WORK

Algorithmen verarbeiten Informationen vor allem dann besonders zuverlässig, sind sie klar strukturiert und innerhalb dieser Struktur logisch angeordnet. So sollten etwa Bereiche des Lebenslaufs mit Überschriften wie „Schulzeit“, „Praktika“ oder „Arbeitgeber“ unterteilt sein.

Wer kommunikationsstark ist, kann mit einem zusätzlichen Bewerbungsvideo punkten. Damit hebt man sich nicht nur von der Konkurrenz ab, man kann sich noch vielseitiger präsentieren. Die eigene Persönlichkeit tritt in den Vordergrund. Mimik, Gestik und Sprache lassen bessere Rückschlüsse zu als ein bedrucktes Blatt Papier. So kann der Arbeitgeber den Bewerber noch viel besser einschätzen.

Social-Media-affine Arbeitssuchende sollten ihr Profil in sozialen Netzwerken unbedingt überprüfen – und so einstellen, dass Fremde außer dem Profilbild nichts oder zumindest nichts Negatives sehen können. Häufig googlen Recruiter die Namen der Bewerber, um vorab mehr über sie zu erfahren. Erscheinen dann peinliche Jugendsünden oder fragwürdige Facebook-Profile, stehen die Chancen auf eine Einstellung denkbar schlecht. Denn es könnte beim Entscheider der Eindruck entstehen, dass der Bewerber unreif ist oder falsche Prioritäten setzt.

Julia Alber

FESTO

Von Hausaufgaben zu Hightech

Bewirb Dich jetzt.
Für eine Ausbildung oder
ein duales Studium.



jobs.festo.com

100 years

Studium mit Perspektive

- Maschinen und Systeme
- Mobilität und Technik
- Soziale Arbeit, Bildung und Pflege
- Wirtschaft und Technik
- Angewandte Naturwissenschaften, Energie und Gebäudetechnik

Deine Zukunft beginnt hier



Infos zum Studium, Bewerbung & Zulassung →



Triff uns auf der Messe LET'S WORK

hs-esslingen.de



Dein Einstieg in die Altenpflege, Familienpflege oder Hauswirtschaft

In Esslingen-Kennenburg und Esslingen-Zollberg bietet Dienste für Menschen sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Wir fragen unsere 2.300 Mitarbeitenden regelmäßig, was sie an Dienste für Menschen (DfM) als Arbeitgeber schätzen. Unsere Pflegekräfte antworten immer wieder: „Wir schätzen an DfM die Tarifbindung, die Flexibilität, das gute Arbeiten im Team und die Fürsorge.“

Jede und jeder von uns wird gebraucht. Deshalb bietet DfM Mitarbeitenden attraktive Leistungen und viel Unterstützung. Es gibt Teilzeit, Geld für die zusätzliche Altersvorsorge, 50 Euro im Jahr für die Gesundheit, Fortbildungsangebote für alle und Unterstützung bei Weiterbildung oder Sprachkursen.

Wir sind ein diakonischer Altenhilfeträger, der sich seit 18 Jahren für Nachhaltigkeit engagiert. Das JobRad, der monatliche Zuschuss zum Deutschlandticket und der fair gehandelte Biokaffee sind nur einige Beispiele.

Schnupper rein in unser Unternehmen mit Ferienjobs, Praktika oder einem FSJ.

E-mail: Bewerbungen@udfm.de

Weitere Informationen:
dienste-fuer-menschen.de/

What's your next Step?

ABITUR, FACHHOCHSCHUL- REIFE ODER MITTLERE REIFE?

Komm zu uns an die beruflichen Schulen der
Akademie für Kommunikation!

BERUFLICHE GYMNASIEN

TG, WG, SG

GESTALTENDE BERUFSSKOLLEGS

Grafik-, Produkt-,
Medien-Design

KAUFMÄNNISCHE BERUFSSKOLLEGS

Wirtschaft, Sprachen,
Sport

BERUFSFACH- SCHULE

Wirtschaft und Medien

DESIGN

FILM

ANIMATION

PÄDAGOGIK

SPORT

SOCIAL MEDIA

RECHT

TANZ

WIRTSCHAFT

MEDIEN

JOURNALISMUS

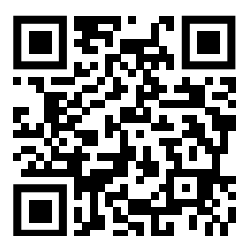
SPRACHEN

DO
WHAT
YOU
LOVE!

KOMM DOCH MAL VORBEI!

Alle Termine und Infoveranstaltungen
findest du unter
akademie-bw.de/stuttgart/termine

WIR FREUEN UNS
AUF DICH!



Akademie für
Kommunikation
in Baden-Württemberg

Wirst Du unser nächstes Teammitglied? Starte Deine Karriere bei uns in Deizisau!



Wir suchen Dich als:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (all genders)

Fachkraft für Lagerlogistik (all genders)

Mechatronikerin (all genders)

Kauffrau für Dialogmarketing (all genders)

Industriekauffrau Sales (all genders)



LIFE IS MOTION - BLEIB' IN BEWEGUNG UND GEHE MIT HAHN GASFEDERN DEN NÄCHSTEN SCHRITT!

Wir bieten Dir eine hervorragende und umfassende Ausbildung in einem expandierenden Unternehmen mit spannenden Zukunftsprojekten und abwechslungsreichen Tätigkeitsfeldern.

Industriekaufleute (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Drehtechnik

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d) Fachrichtung Zerspanungstechnik



**WECHSEL
ZWISCHEN THEORIE UND
PRAXIS**



**ATTRAKTIVES
AUSBILDUNGSGEHALT**



**UNTERNEHMENS-
FEIERN**



**30 TAGE URLAUB
PRO KALENDERJAHR**



**SPORT - UND
GESUNDHEITSANGEBOTE**

Klingt spannend? Schicke uns Deine Bewerbung an bewerbung@hahn-gasfedern.de

BALLUFF

YOUR IDEAS.
YOUR CAREER.

Gestalte Deine Zukunft: Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei Balluff.

 innovating automation



Absolviere bei Balluff eine Ausbildung oder ein duales Studium

- Elektroniker für Geräte und Systeme m/w/d
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Kaufmann für E-Commerce m/w/d
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement m/w/d
- Technisches Studium Plus (B. Eng.)
- Technische Informatik Studium Plus (B. Eng.)
- Embedded Systems (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik (B. Eng.)
- BWL – Digital Business Management (B. A.)
- Wirtschaftsinformatik – Sales and Consulting (B. Sc.)
- Wirtschaftsinformatik – Data Science & KI (B. Sc.)
- Data Science & KI (B. Sc.)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Onlineportal unter www.balluff.de

Bei Fragen kontaktiere gerne Frau Alexandra Arndt unter:
E-Mail: alexandra.arndt@balluff.de
Tel. 07158 173-527

Balluff GmbH, Personalabteilung
Zabergäustraße 8, 73765 Neuhausen a.d.F.



ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

Lernen ohne Druck. Erfolg beginnt zuhause.

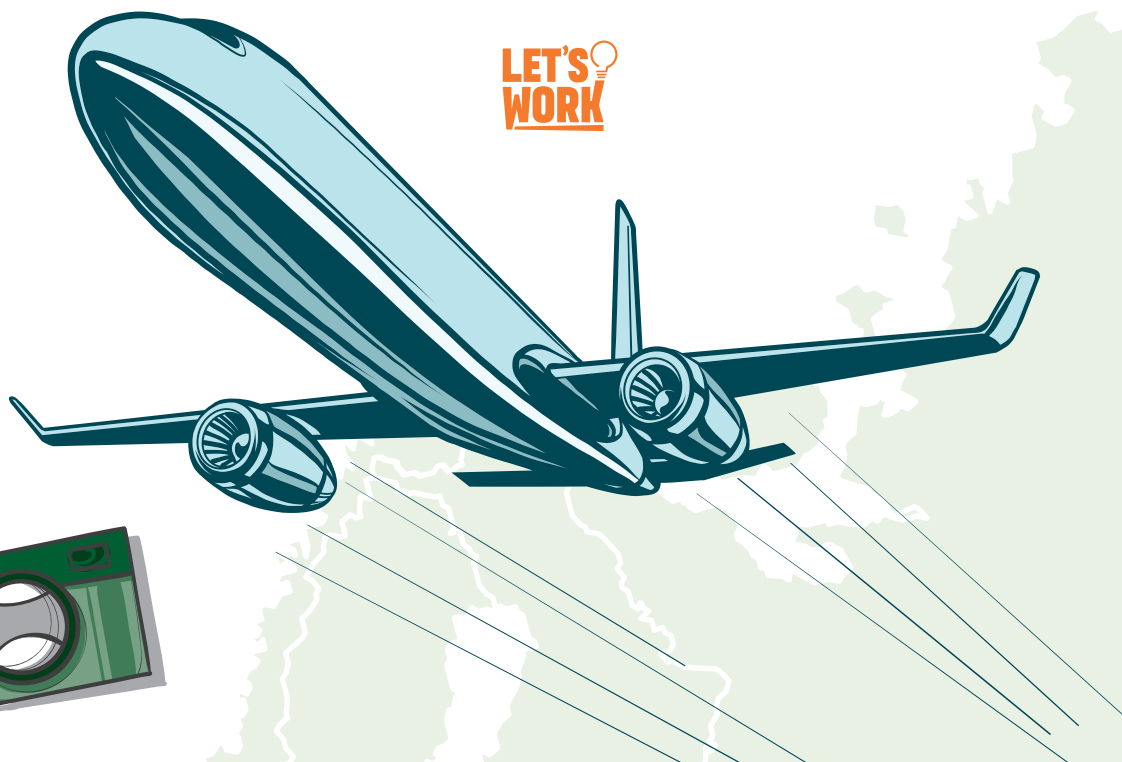
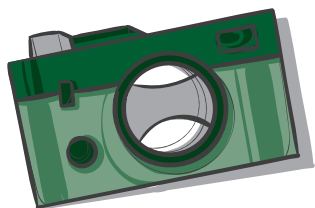
Individuelle Einzelnachhilfe direkt
bei Ihnen in der Region

- ✦ 1:1 Betreuung in gewohnter Umgebung
- ✦ Gezieltes Schließen von Wissenslücken
- ✦ Für alle Fächer & Klassenstufen

Kostenlose Beratung vereinbaren:
0711 46 91 61 17
e.mueller@abacus-nachhilfe.de



www.abacus-nachhilfe.de



IN DIE FERNE SCHWEIFEN

**Während der Ausbildung ins Ausland gehen?
Das geht. Und sogar Förderung kann man bekommen.**

Ein anderes Land kennenlernen, Sprachkenntnisse vertiefen, neue Menschen treffen: Auch während einer Berufsausbildung sind Auslandsaufenthalte möglich. Dennoch ist dieses Angebot vielen Auszubildenden kaum bekannt, sagt Theresa Mayerhöffer, Referentin im Beratungsservice für Auslandsaufenthalte der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB). Dabei erlaubt das Berufsbildungsgesetz, bis zu ein Viertel der Ausbildungszeit im Ausland zu verbringen.

In der Praxis werde dieses Potenzial selten ausgeschöpft. Üblich seien Aufenthalte zwischen vier und acht Wochen, erklärt Jakob Schmachtel, Ausbildungsberater bei der Industrie- und Handelskammer Berlin. Häufig erfolgt der Aufenthalt im Rahmen eines Praktikums. Der Lernort der Ausbildung wird dafür zeitweise ins Ausland verlagert, die Ausbildung selbst läuft weiter. Alternativ lassen sich Auslandserfahrungen über Zusatzqualifikationen sammeln.

Voraussetzung ist stets die Zustimmung des Ausbildungsbetriebs. Der Vorteil: Das Praktikum ist Bestandteil des Ausbildungsvertrags, Versicherungsschutz und Ausbildungsvergütung bleiben bestehen. Lehnt der Betrieb den Aufenthalt ab, gibt es jedoch keine rechtliche Handhabe.

Ist die Zustimmung gegeben, braucht es einen passenden Betrieb im Ausland. Die Suche verläuft je nach Branche unterschiedlich. Möglich sind Partnerunternehmen, Kontakte über Berufsschulen, Städtepartnerschaften oder spezialisierte Organisationen. Auch die Unterkunft wird individuell organisiert, etwa in Wohngemeinschaften oder Gastfamilien. Eine formale Sprachvoraussetzung gibt es nicht. Um fachlich lernen zu können, müssen Auszubildende jedoch Anweisungen verstehen. Englisch dient häufig als Brückensprache, teilweise sind Sprachkurse integriert.

Trotz weiterlaufender Vergütung entstehen Kosten, etwa für Reise, Unterkunft oder Organisation. Förderprogramme können helfen. Das größte ist Erasmus+. Für Länder außerhalb des Programms gibt es das Förderprogramm „Ausbildung Weltweit“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Informationen zu Praktika, Förderung und Visa bietet die Plattform „meinauslandspraktikum.de“.

Fachleute raten, Auslandspläne frühzeitig mit dem Betrieb abzustimmen, um Prüfungsphasen und organisatorische Hürden rechtzeitig zu berücksichtigen.

Anke Dankers



www.meinauslandspraktikum.de
www.ausbildung-weltweit.de



EVANGELISCHE FACHSCHULE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
WEINSTADT

Berufsziel: Mit Kindern arbeiten



**Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (PiA, schulische Ausbildung in Voll- oder Teilzeit)
Erzieherausbildung + Studium (B.A.)**

Staatlich anerkannte/r sozialpädagogische/r Assistent/in (PiA oder schulische Ausbildung)



STIFTUNG
GROSSHEPPACHER
SCHWESTERSCHAFT

Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt · Oberlinstraße 4 · 71384 Weinstadt-Beutelsbach · www.fachschule-sozialpaedagogik.de



Instandhaltung & Mechanik
Schlüsselfertiges Bauen
Stahlbau & Schlosserei



STARTE MIT UNS IN DIE ZUKUNFT

Du suchst einen zukunftsorientierten,
sicheren und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Metallbauer (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

WAS WIR DIR BIETEN

- Eine gute (Ausbildungs-)Vergütung
- Jährliche Sonderzahlungen, wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Sehr gute Chancen auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Ein tolles Team mit vielen hilfsbereiten Kollegen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und zu den Ausbildungsberufen findest Du auch unter www.roleff.com. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Roleff GmbH & Co. KG
Kieswiesen 6-8
73776 Altbach

www.roleff.com/ausbildung
Tel.: +49 7153 994 0
bewerbung@roleff.com





BERUFLICHE SCHULEN

Kontaktadressen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Max-Eyth-Schule Gewerbliche Schule

Henriettenstr. 83, 73230 Kirchheim/Teck

07021 920430

sl@mesk.de

Friedrich-Ebert-Schule Gewerblich-Technische Schule

Steinbeisstr. 17, 73730 Esslingen

0711 3607100

info@fes-es.de

Philipp-Matthäus-Hahn Schule

Kanalstraße 29, 72622 Nürtingen

07022 932530

pmhs@pmhs.de

Albert-Schäffle-Schule Kaufmännische Schule

Albert-Schäffle-Straße 1, 72622 Nürtingen

07022 930530

info@ass-nt.de

Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kaufmännische Schule

Boschstraße 28, 73230 Kirchheim/Teck

07021 920370

verwaltung@jfs.de

John-F.-Kennedy-Schule Kaufmännische Schule

Steinbeisstraße 25, 73730 Esslingen

0711 930230

sekretariat@jfk-schule.de

Fritz-Ruoff-Schule Gewerbl., Haus- & Landwirtschaftl. Schule

Albert-Schäffle-Str. 7, 72622 Nürtingen

07022 932920

info@frs-nt.de

Käthe-Kollwitz-Schule Hauswirtschaftlich-Gewerbliche Schule

Steinbeisstr. 17, 73730 Esslingen

0711 3607400

info@kks-es.de

Gewerbliche Schule im Hoppenlau

Rosenbergstraße 17, 70176 Stuttgart

0711 21657010

gsih-mit-to@hoppenlau.de

Robert-Mayer-Schule

Weimarstraße 26, 70176 Stuttgart

0711 21657910

poststelle.robert-mayer-schule@stuttgart.de

Kaufmännische Schule Hasenberg I

Hasenbergstraße 26, 70178 Stuttgart

0711 21634000

ks1@stuttgart.de

Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord

Heilbronner Straße 155, 70191 Stuttgart

0711 21692300

ksn@stuttgart.de

Johannes-Gutenberg-Schule

Rostocker Straße 25, 70376 Stuttgart

0711 21634200

info@jgs-stuttgart.de

Gewerbliche Schule für Holztechnik

Leobener Straße 95, 70469 Stuttgart

0711 21620210

holztechnik.schule@stuttgart.de

Staatsschule Gartenbau

Emil-Wolff-Straße 19-21, 70599 Stuttgart-Hohenheim

0711 45922726

poststelle@sfg.bwl.de

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Stuttgart

Kauffmannstraße 40, 70195 Stuttgart

0711 697620

stuttgart@ev-fs.de

IMPRESSUM

Verlag

Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft (Bechtle Verlag und Esslinger Zeitung) GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.

Verantwortlicher für die Redaktion:

Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 0.

Verantwortlicher für den Anzeigenteil:

Lars Barnstorf, Oliver Nothelfer, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 - 0.

Druck

MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen.

Illustrationen: Adobe Stock

ZUKUNFT MIT KRÖNCHEN

STARTE DURCH ALS 
ZAHNMEDIZINISCHE* R FACHANGESTELLTE* R (ZFA)

QR-Code zur
Stellenbörse:



INFORMATIONSZENTRUM
ZAHN- UND MUNDGESUNDHEIT
BADEN-WÜRTTEMBERG

www.izzbw.de



Becoming ... Friends

Mach genau dein Ding.

Der Countdown läuft... für deine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Fertigungsmechaniker (w/m/d) im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim. Bewirb dich jetzt für deinen Start im Herbst 2026. Entdecke deine Möglichkeiten und mach was mit coolen Autos in unseren technischen Ausbildungsberufen.



Together for excellence.
Jetzt bewerben.

Mercedes-Benz

